

„Nationale Identitäten im transnationalen Kontext: Deutschland, Polen und Tschechien“

vom 13. bis 18. März 2016

organisiert von

Miroslav **Kunštát** (Karlsuniversität Prag) und Marek **Nekula** (U Regensburg)

in der Bildungs- und Begegnungsstätte „Der Heiligenhof“
in Bad Kissingen

Programm

Sonntag, 13. März

Anreise bis 17 Uhr

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr Begrüßung durch Gustav Binder, Bad Kissingen, Vorstellungsrunde,
19.00 – 21.00 Uhr Prof. Dr. Marek Nekula, Universität Regensburg: *Einführung in die Seminarthematik*
anschl. Diskussion

Montag, 14. März

08.00 Uhr Frühstück

09.00 Uhr PD Dr. Marketa Spiritova, LMU München: *„Nation(alism) goes Pop“*.
Konstruktionen nationaler Identität in der Populärkultur
anschl. Diskussion

12.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Apl. Prof. Dr. Natali Stegmann, Universität Regensburg: *Opferstatus und Täterschaft als Komponenten kollektiver und nationaler Identität*
anschl. Diskussion

15.30 Uhr Kaffee

16.00 Uhr Apl. Prof. Dr. Natali Stegmann, Universität Regensburg:
Gruppenarbeiten zu *Opferstatus und Täterschaft als Komponenten kollektiver und nationaler Identität*
anschl. Zusammenfassungen

18.00 Uhr Abendessen

Dienstag, 15. März

- 08.00 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr Dr. Miroslav Kunštát, Karlsuniversität Prag:
„Religio et natio“. Die Kirchen und nationale Frage in den böhmischen Ländern im 19. und 20. Jahrhundert“
anschl. Diskussion
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Dr. Renata Sirota-Frohnauer, Universität Regensburg:
Neue Identität nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges in der Bundesrepublik Deutschland
anschl. Diskussion
- 15.30 Uhr Kaffee
- 16.00 Uhr Dr. David Emler, Karlsuniversität Prag:
Umgang mit der Vergangenheit in West- und Mitteleuropa nach 1989. Eine gegenseitige Übertragung von Praktiken?
anschl. Diskussion
- 18.00 Uhr Abendessen

Mittwoch, 16. März

- 08.00 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr Dr. Martin Klečacký, (Tschech. Akademie der Wissenschaften):
Wandel der nationalen Identitäten des k. k. Beamtentums um 1900
anschl. Diskussion
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Dr. Zuzana Kasáková, Karlsuniversität Prag:
Moderne nationale Identitäten im Prozess der europäischen Integration
anschl. Diskussion
- 15.30 Uhr Kaffee
- 16.00 Uhr Prof. Dr. Jan Rydel, Krakau/Krakow:
Europäisches Netzwerk „Erinnerung und Solidarität“: nationale und transnationale Perspektiven des europäischen Erinnerungsdiskurses des 20. Jahrhunderts
anschl. Diskussion

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr Dozent Dr. Ota Konrad, Ph.D., Karlsuniversität Prag:
Die Deutsche Universität in Prag und ihre Stellung in den nationalen Auseinandersetzungen der Moderne
anschl. Diskussion

Donnerstag, 17. März

08.00 Uhr Frühstück

08.30 Uhr Exkursion nach Buchenwald und Weimar
18.00 Uhr Rückfahrt nach Bad Kissingen

19.00 Uhr Abendessen
anschl. Auswertung des Seminars

Freitag, 18. März

08.00 Uhr Frühstück
anschl. Abreise